

**Eine Kriegsteuerzulage in Bayern.** Aus München wird uns gedrahtet: Die bayerische Regierung bereitet eine neue große Kriegsteuerzulage vor, und zwar wird sich, wie die „München-Mugsburger Abendzeitung“ mitteilt, diese Teuerungszulage von den bisherigen insofern weit unterscheiden, als bei dieser Zulage Gehälter bis zu 3000 M. einbezogen werden, während bisher nur Gehälter bis zu 2100 M. in Betracht gekommen sind. Gegenwärtig schweben wegen dieser Kriegsteuerzulage bei den einzelnen Ministerien Verhandlungen, die sich auf den etwas verwickelten Tarif erstrecken. Tatsache aber ist, daß diese Zulage kommt, und zwar rückwirkend auf den 1. Juli. Die Vorlage wird sich auf etwa 9 bis 10 Mill. M. erstrecken. Die gesetzliche Deckung hat die bayerische Regierung in einer Bestimmung des Finanzgesetzes, nach der für außerordentliche Maßnahmen Beträge ausgegeben werden können und dürfen.